

Datenschutzerklärung App

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

doctorsgate GmbH
Ostertorwall 12
31785 Hameln

vertreten durch den Geschäftsführer Christopher Musmann

Email: info@doctorsgate.com
Telefon: +49 (0) 5151 – 60969 – 1379
Fax: +49 (0) 5151 – 60969 – 1358

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist unter privacy@doctorsgate.com zu erreichen.

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen App sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

IV. Bereitstellung der App und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung, Weitergabe an Dritte

Bei jedem Aufruf unserer App erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Gerätes.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- » IP-Adresse
- » Datum und Uhrzeit der Anfrage
- » Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- » Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- » Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- » Browser
- » Betriebssystem und dessen Oberfläche
- » Sprache und Version der Browsersoftware
- » Smartphone-Modell,
- » JavaScript Engine,
- » Datum und Uhrzeit des letzten Beginns einer Session,
- » Letzte Serveranfrage,
- » Spracheinstellung des Smartphones.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert.

Die Daten werden an den Hostbetreiber Internex GmbH Lagerstraße 15, 3950 Gmünd, Österreich https-verschlüsselt weitergegeben.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der App an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der App sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der App und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der App ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der App und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der App zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

V. Registrierung in der App

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

In unserer App bieten wir Nutzern die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben:

- » Vor- und Nachname
- » E-Mail-Adresse
- » Passwort (SH2 verschlüsselt)
- » Berufstand
- » Fachrichtung oder Studienfach/Ausbildung
- » Institution
- » Abteilung (freiwillige Angabe)
- » Land
- » Stadt
- » Professionelle Überschrift

Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem folgende Daten gespeichert:

- » Die IP-Adresse des Nutzers
- » Datum und Uhrzeit der Registrierung
- » Plattform (Mobil vs. Web)
- » Ggf. Smartphonemodell

Folgende weiteren freiwilligen Profilangaben sind möglich:

Arbeitserfahrungen:

- » Jobposition/Title
- » Institution/Arbeitgeber
- » Abteilung
- » Ort (Freitext)

- » Beginn der Tätigkeit
- » Ende der Tätigkeit
- » Beschreibung der Tätigkeit (Freitext)

Akademische Ausbildung:

- » Akademischer Grad
- » Institution
- » Studienfach
- » Ort (Freitext)
- » Note
- » Beginn der Ausbildung
- » Ende der Ausbildung
- » Beschreibung der Ausbildung (Freitext)

Spezialisierung:

Es können aus einer Liste mit medizinischen Spezialisierungen max. 4 ausgewählte werden.

Subspezialisierungen:

Es können aus einer Liste mit Subspezialisierungen max. 7 ausgewählt werden.

Profilfoto:

Es kann ein Profilfoto hinzugefügt werden

Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt.

Die Daten werden an folgende Hostingbetreiber weitergegeben:

Hostingbetreiber für alle Daten außer Bilder: Internex GmbH Lagerstraße 15, 3950 Gmünd, Österreich

Hostingbetreiber für Bilder: Amazon Web Services, Inc., 410 Terry Avenue North, Seattle WA 98109, United States

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Registrierung des Nutzers ist für das Bereithalten der Inhalte und Leistungen der App erforderlich. Eine Registrierung des Nutzers ist zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die Daten, die während des Registrierungsprozesses zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung

vorvertraglicher Maßnahmen genutzt werden, dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrages kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Steuerlich relevante Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben 10 Jahre gespeichert, auch nach Beendigung des Vertrages. Wenn Sie Ihre freiwilligen Profilangaben löschen, werden diese aus der Plattform entfernt. Wir löschen Ihre Daten vollständig, wenn Sie als Nutzer Ihr Nutzerkonto löschen.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Als Nutzer haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen. Die über Sie gespeicherten Daten können sich jederzeit abändern.

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

VI. Austausch von medizinischem Fachwissen

Im Rahmen der App werden anonymisierte Gesundheitsdaten ausgetauscht und weitergegeben. Personenbezogene Daten werden daher nicht verarbeitet, so dass hier keine weitergehenden datenschutzrechtlichen Informationen bereitstellen sind.

VII. Meldung von Fällen und Kommentare

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Nutzer haben die Möglichkeit, Inhalte, die von anderen Nutzern geteilt wurden, zu melden. Dadurch sollen Nutzern die Möglichkeit gegeben werden, uns auf mögliche Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen oder Nutzungsbedingungen hinzuweisen. Mit der Meldung wird die Identität des Nutzers, der den Inhalt gemeldet hat, übertragen. Weiterhin wird der Grund für die Meldung und die Identität des Nutzers gespeichert, der den gemeldeten Inhalt erstellt hat.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Durch die Meldung von Fällen und Kommentaren soll die Einhaltung des Datenschutzrechtes und der vertraglichen Vereinbarungen sichergestellt werden. Dies ist auch das berechtigte Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Wenn der Nutzer sein Nutzerkonto löscht, wird die Verknüpfung zu den Meldungen gelöscht. Im übrigen werden die personenbezogenen Daten spätestens 4 Wochen nach Bearbeitung der Meldung gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Meldung kann beseitigt oder geändert werden, indem Sie eine Mail an support@doctorsgate.com mit Ihrem Anliegen senden.

VIII. Prüfung der Identität und Berufsgruppe der Plattform-Nutzer

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Angaben eines Nutzers zur Identität werden überprüft, um sicherzustellen, dass die Nutzerdaten konsistent sind und der Nutzer die angegebene Kompetenz hat. Es wird dazu eine Foto als jpg- oder png-Datei an uns übersandt, aus dem die Identität und die Zugehörigkeit zur angegebenen Berufsgruppe sich ergibt, z.B. Approbationsbescheinigungen, Arztausweise, etc. Die Überprüfung erfolgt u.a. durch Vergleiche mit öffentlich zugänglichen Quellen. Bei der Prüfung werden keine Daten an Dritte übermittelt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um eine korrekte Vertragserfüllung sicherzustellen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Identitätsfeststellung und Überprüfung der fachlichen Qualifikation.

4. Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre Daten vollständig, wenn Sie als Nutzer Ihr Nutzerkonto löschen.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die übermittelten Daten im Rahmen der Identitätsprüfung können beseitigt oder geändert werden, indem Sie eine Mail an support@doctorsgate.com mit Ihrem Anliegen senden.

IX. Einladung von Kollegen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Über unsere App ist es möglich, Kolleginnen und Kollegen auf die Plattform Doctorsgate einzuladen. Dazu können Sie den Button mit der Beschriftung „Kollegen einladen“ im Nutzerprofil verwenden. Dort können Sie auswählen, ob Sie den Kollegen per SMS-Nachricht, per Facebook-Post, per WhatsApp oder per E-Mail einladen möchten.

Bei WhatsApp, einer SMS-Nachricht und einer E-Mail erstellen wir eine vorgefertigte Nachricht, die es dem Nutzer ermöglicht, schnell und unkompliziert eine Einladung zu verschicken. Diese Nachricht enthält den auf Doctorsgate verwendeten Nutzernamen.

Weitere personenbezogene Daten werden nicht an Facebook, WhatsApp oder an Dritte übermittelt.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge der Versendung der Einladung erfolgen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Mit dem Einladen der Kollegen stimmt der Nutzer einer Versendung seines Nutzernamens zu und willigt in die entsprechende Datenverarbeitung ein.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Einladung von Kollegen soll die Verbreitung der App und unserer Leistungen ermöglicht werden. Außerdem wird so die Kommunikation mit Kollegen über medizinische Informationen und Fälle gefördert.

4. Dauer der Speicherung, Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Eine Speicherung der Einladung an Kollegen durch uns erfolgt nicht. Soweit Facebook-Posts, WhatsApp oder sonstige Nachrichten versandt werden, kann es zu einer Speicherung auf den Endgeräten des Nutzers bzw. auf den jeweils eigenen Konten der gewählten Plattform kommen. Hier liegt es im Hoheitsbereich des Nutzers, für eine ggf. gewünschte Löschung zu sorgen.

X. E-Mail-Kontakt

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer App ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert. Über eine E-Mail-Kommunikation können auch Pressekontakte abgewickelt werden.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Wir löschen alle von Ihnen zugestellten E-Mails und sonstigen Dateien aus unseren Mailprogrammen. Serverseitig gespeicherte Daten werden in regelmäßigen Intervallen (3 Monaten) gelöscht.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

XI. Webanalyse durch Google Analytics

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Diese App benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. (<https://www.google.de/intl/de/about>) (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, im folgenden „Google“ genannt). In diesem Zusammenhang werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und Cookies verwendet. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser App wie

- » Browser-Typ/-Version
- » Verwendetes Betriebssystem,
- » Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- » Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse),
- » Uhrzeit der Serveranfrage

werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der App auszuwerten, um Reports über die App-aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der App-Nutzung und der App-Nutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser App zu erbringen. Auch wenn diese Information gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten, wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden anonymisiert, sodass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking).

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Mit den zum Einsatz kommenden Tracking-Maßnahmen wollen wir eine bedarfsgerechte Gestaltung und die fortlaufende Optimierung unserer App sicherstellen. Zum anderen setzen wir die Tracking-Maßnahmen ein, um die Nutzung unserer App statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für sie auszuwerten. Diese Interessen sind als berechtigt im Sinne der vorgenannten Vorschrift anzusehen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung ist die fortlaufende Optimierung und bedarfsgerechte Gestaltung der App.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die personenbezogenen Daten werden 24 Monate gespeichert.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung in Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser App vollumfänglich werden nutzen können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der App bezogene Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie das unter folgendem Link verfügbare Browser-Add-on herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>).

Alternativ zum Browser-Add-on, insbesondere bei Browsern auf mobilen Endgeräten, können Sie die Erfassung durch Google Analytics zudem verhindern, indem sie auf diesen Link klicken. Es wird ein Opt-out-Cookie gesetzt, dass die zukünftige Erfassung ihrer Daten beim Besuch dieser App verhindern. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere App und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe (<https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>).

XII. Newsletter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung, Weitergabe an Dritte

Es besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Dabei wird bei der Anmeldung zum Newsletter der Name und die E-Mail-Adresse aus der Eingabemaske an uns übermittelt.

Zudem werden folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

IP-Adresse des aufrufenden Rechners

Datum und Uhrzeit der Registrierung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern eine Weitergabe der Daten an Dritte. Der Newsletterversand erfolgt über die Firma Activecampaign in den USA (www.activecampaign.com). Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet. Die Datenschutzerklärung dieses Anbieters ist über folgende Webseite zu erreichen: <https://www.activecampaign.com/privacy-policy/>.

Link zur Privacy Shield Zertifizierung: <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnH6AAK>

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletter durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen.

Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

Hierdurch wird ebenfalls ein Widerruf der Einwilligung der Speicherung der während des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten ermöglicht.

XIII. Bewerbung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung, Weitergabe an Dritte

Wenn Sie uns eine Bewerbung übermitteln, werden personenbezogene Daten verarbeitet. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze und Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die

Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Es findet keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte statt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und bei einer Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können

4. Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

XIV. Erklärungen des Gesundheitsfachpersonals

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das Gesundheitsfachpersonal gibt für die Nutzung von Doctorsgate eine Einwilligungserklärung ab. Für das Ausfüllen der Einwilligungserklärungen auf Doctorsgate speichern wir den Namen des Arztes, den Namen der Praxis oder des Krankenhauses, die Adresse der Praxis oder des Krankenhauses, die Telefonnummer der Praxis oder des Krankenhauses. Ggf. werden der Name des Datenschutzbeauftragten und seine E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer und auch die Adresse des Datenschutzbeauftragten gespeichert.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Das Speichern der Daten auf unseren Servern ermöglicht es dem Nutzer, die Daten auf mehreren mobilen Geräten zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus kann gemäß VII. dieser Datenschutzerklärung eine Prüfung der Identität erfolgen.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten der Einwilligungserklärung können vom Nutzer jederzeit selbst gelöscht werden. Wir löschen die Daten vollständig, wenn der Nutzer sein Nutzerkonto löscht.

5. Widerspruchsmöglichkeit

Das Gesundheitsfachpersonal kann die Einwilligung der Speicherung widerrufen.

XV. Einwilligung der Patienten und deren Vertreter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Patienten oder deren Vertreter erklären über Doctorsgate eine Einwilligung für die Verwendung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Beim Ausfüllen der Einwilligung sind folgende Daten anzugeben:

- » Name des Patienten
- » Adresse des Patienten
- » Unterschrift des Patienten
- » soweit eine Person in Vertretung des Patienten unterschreibt, wird dieser in der Einwilligung als „Vertreter“ abgekürzt
- » Name des Vertreters
- » Adresse des Vertreters
- » Beziehung zum Patienten
- » Unterschrift des Vertreters

Diese Daten werden auf einem durch Doctorsgate eingerichteten lokalen Speicher eines Smartphones oder anderen mobilen Endgerätes gesichert und zu keinem Zeitpunkt an Server von Doctorsgate übermittelt. Zugriff auf die personenbezogenen Daten im Rahmen der Einwilligung hat somit nur der Nutzer, in der Regel der Arzt oder das Gesundheitsfachpersonal.

Der Zugang zum lokalen Speicher des Telefons ist nur durch die Eingabe der Log-in-Daten möglich, die nur dem Nutzer bekannt sind. Zusätzlich ist die Angabe eines vom Nutzer festgelegten sechsstelligen Passwortes für den Zugriff auf diese Daten notwendig. Dieses Passwort wird verschlüsselt lokal auf dem Smartphone oder mobilen Endgerät gespeichert.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Mit der Dokumentation der Patienteneinwilligung und der entsprechenden Speicherung genügt der Nutzer seiner nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO festgelegten Rechenschaftspflicht. Der Nutzer muss nachweisen können, dass für die Verwendung der personenbezogenen Daten sowie für die Verwendung von Bildern und/oder Informationen zu Krankheiten und anderen gesundheitlichen Zuständen eine Einwilligung des Patienten oder des Patientenvertreters vorliegt.

3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Patienteneinwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Der Nutzer kann Einwilligungserklärungen jederzeit löschen. Wir löschen die Daten vollständig, wenn unsere App vom Smartphone oder mobilen Endgerät deinstalliert wird oder der Nutzer sein Nutzerkonto löscht.

5. Widerspruchsmöglichkeit

Der Patient oder sein Vertreter können die Einwilligung der Speicherung widerrufen.

XVI. Reaktionen auf Patientenfälle

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Patientenfälle, die auf unserer App Doctorsgate geteilt werden, können von Nutzern gespeichert, abonniert oder angesehen werden. Patientenfälle umfassen dabei sowohl die eigentlichen Informationen als auch die Kommentare zu den jeweiligen Patientenfällen.

Das Speichern eines Patientenfalles hat zur Folge, dass dieser auf dem Profil des Nutzers sichtbar wird. Hierzu speichern wir den Nutzer und den Patientenfall, den der Nutzer gespeichert hat.

Durch das Abonnieren eines Patientenfalles empfangen Nutzer automatisch Benachrichtigungen über neue Kommentare zu diesem Patientenfall. Hierzu speichern wir den Nutzer und den Patientenfall, den ein Nutzer abonniert hat.

Soweit ein Nutzer auf unserer App einen Patientenfall im News Feed öffnet, erhält er die Detailansicht des Patientenfalls. Hier wird die gesamte Fallbeschreibung des Patientenfalles dem Nutzer angezeigt. Dieser Vorgang wird von uns als „Ansehen“ eines Patientenfalles gewertet. Wir speichern dabei den Nutzer und den Patientenfall, den sich der Nutzer angesehen hat. Der Ersteller eines Patientenfalles kann einsehen, welche Nutzer seinen Fall angesehen haben.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Mit den verschiedenen Reaktionsmöglichkeiten auf Patientenfälle sollen die Kommunikation und der Austausch von Fachwissen in ausreichendem Maße ermöglicht werden.

Durch das Speichern von Patientenfällen soll es dem Nutzer ermöglicht werden, Patientenfälle einfach wiederzufinden. Durch das Abonnieren von Patientenfällen soll es dem Nutzer vereinfacht werden, über neue Kommentare zu dem Patientenfall informiert zu werden. Durch das Einsehen darüber, welche Nutzer einen Patientenfall angesehen haben, kann der Ersteller des Falles erleichtert und gezielt Nutzer um Feedback bitten.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO in Form einer Einwilligung, die im Rahmen der Registrierung in der App erklärt wurde.

4. Dauer der Speicherung

Nutzer können die Speicherung eines Patientenfalles jederzeit rückgängig machen. Wir löschen die Daten vollständig, wenn der Nutzer sein Nutzerkonto löscht oder wenn wir eine Löschung aufgrund von Verletzung der Nutzungsbedingungen vornehmen. Nutzer können auch das Abonnieren eines Patientenfalles in ihrem Nutzerprofil jederzeit rückgängig machen. Auch hier löschen wir dann die Daten vollständig, wenn der Nutzer sein Nutzerkonto löscht.

5. Widerspruchsmöglichkeit

Der Nutzer kann die Einwilligung der Speicherung widerrufen.

XVII. Reaktion auf Kommentare

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Nutzer können Kommentare in unserer App durch ein „Gefällt-mir-Button“ markieren. Wir speichern den Nutzer und den Kommentar, den der Nutzer mit „Gefällt mir“ markiert hat.

2. Zweck der Verarbeitung

Durch das Markieren von Kommentaren mit „Gefällt mir“ können die Nutzer die Zustimmung zu einem Kommentar zeigen.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO in Form der bei der Registrierung erklärten Einwilligung, die auch die Reaktion auf Kommentare umfasst.

4. Dauer der Speicherung

Nutzer können ihre „Gefällt mir“-Markierung entfernen. Wir löschen die Daten vollständig, wenn der Nutzer sein Nutzerkonto löscht.

5. Widerspruchsmöglichkeit

Der Nutzer kann die Einwilligung der Speicherung widerrufen.

XVIII. Blockieren von Nutzern

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Nutzer können andere Nutzer in unserer App blockieren. Das Blockieren eines anderen Nutzers hat zur Folge, dass sich der blockierte Nutzer und der blockierende Nutzer in ihrer Suche nicht mehr gegenseitig finden können. Des Weiteren können die Profile der Nutzer gegenseitig nicht mehr besucht werden und Patientenfälle, die durch einen Nutzer geteilt wurden, werden nicht mehr gegenseitig angezeigt und erscheinen nicht mehr in der Suche. Hierzu speichern wir sowohl den blockierenden Nutzer als auch den blockierten Nutzer und die Erklärung der Blockierung.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Das Blockieren von Nutzern soll helfen, dass Nutzer gezielt andere Nutzer davon abhalten können, geteilte Inhalte in unserer App einzusehen.

3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und damit die Einwilligung, die im Rahmen der Registrierung erklärt wurde.

4. Dauer der Speicherung

Wir löschen die Daten vollständig, wenn einer der Nutzer sein Nutzerkonto löscht oder wenn der blockierende Nutzer den blockierten Nutzer entblockiert.

5. Widerspruchsmöglichkeit

Der Nutzer kann die Einwilligung der Speicherung widerrufen.

XIX. Push-Benachrichtigung

1. Beschreibung und Umfang sowie Zweck der Datenverarbeitung

Zum Versenden von Pushnachrichten bzw. In-App-Messages nutzen wir den Service von Google Firebase Cloud Messaging. Mithilfe der Pushnachrichten halten wir Sie zu aktuellen Themen auf dem Laufenden. Um Pushnachrichten zu versenden, wird auf dem Smartphone oder dem mobilen Endgerät eine pseudonymisierte Push-Referenz zugeteilt, die den Pushnachrichten als Ziel dient.

Google Firebase nutzt für diese Services nach Möglichkeit Server mit Standort EU. Es ist aber nicht auszuschließen, dass Daten auch in die USA übertragen werden. Google ist dem US Privacy Shield beigetreten. Ein Datenschutzabkommen zwischen der EU und den USA. Nähere Informationen zu Google Firebase und deren Datenschutz finden Sie hier und bei google.

Weiterhin bietet Google Firebase ein Analysetool für die Nutzung unserer App an. Damit werden Informationen über deren Nutzung erfasst, an Google übertragen und dort gespeichert. Google nutzt dazu die Werbe-ID des Endgerätes. Google wird die genannten Informationen verwenden, um die Nutzung unserer App anonymisiert auszuwerten und um weitere, mit der Nutzung verbundene Dienstleistungen an uns zu erbringen.

Es werden weitestgehend nur anonymisierte oder pseudonymisierte Daten übertragen. Bei Kommentaren schicken wir den Namen des Nutzers und den Kommentar als Pushnachricht.

Das Firebase Crashlytics dient zur Stabilität und Verbesserung der App. Dabei werden Informationen über die verwendeten Geräte und die Nutzung unserer App gesammelt, z. B. Zeitstempel, wann die App gestartet wurde und wann ein Absturz aufgetreten ist. Dies soll uns ermöglichen, Probleme zu diagnostizieren und zu lösen. Auch hier werden keine personenbezogenen Daten an Google übertragen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und damit die Einwilligung, die im Rahmen der Registrierung erklärt wurde.

3. Dauer der Speicherung

Wir löschen die Daten vollständig, wenn einer der Nutzer sein Nutzerkonto löscht.

4. Widerspruchsmöglichkeit

In den Geräteeinstellungen können Sie die Nutzung der Werbe-ID beschränken. Bei einer iOS-App kann unter Datenschutz/Werbung/kein Ad-Tracking eine entsprechende Einstellung vorgenommen werden, bei Android-Apps kann unter Konto/Google/anzeigen die Nutzung der Werbe-ID beschränkt werden.

Sie können dem Tracking aller Firebase Services für die Zukunft widersprechen und diese unterbinden, indem Sie im Menü den Punkt „Datenschutz“ auswählen und das Häkchen „Datenverarbeitung erlauben“ entfernen.

XX. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht

diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die Aufsichtsbehörde ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Barbara Thiel

Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de